

Inhalt

Brief und Briefkultur

Notwendige Klärungen in drei Annäherungen 7

Erste Annäherung: Worum es geht 8 – Zweite Annäherung: Briefe, medial und hybrid 10 – Dritte Annäherung: Literarische Briefe 17

1. Briefe in grauer Vorzeit 19

1.1. Sendbriefe der Antike 19

1.2. Briefgeheimnisse des Mittelalters 24

2. Die Frühe Neuzeit 35

2.1. Briefschreiben und Bergsteigen 35

2.2. Briefschreiben am Schreibtisch 43

2.3. Luthers Sendbriefe 47

2.4. Brief und Post 52

2.5. Briefbilder 61

3. Die Briefrevolution des 18. Jahrhunderts 75

3.1. Brief und Empfindung 76

3.2. Brief und Glück 87

3.3. Brief und Tod 94

4. Ein Leben in Briefen: Goethe 99

4.1. Bekenntnisbriefe eines jungen Mannes 99

4.2. Klassische Briefe 110

4.3. Goethe diktiert 124

5. Romantische Briefe 129

5.1. Sind Briefe romantisch? 129

5.2. Kleists Todeslitanei 133

5.3. Postwurfsendung 134

6. Das 19. Jahrhundert 139

6.1. Die Post als „Polizeyanstalt“ 139

6.2. Liebesbriefe, missbraucht 143

6.3. Fontanes „Briefschreibetalent“ 156

7. Der Brief in der Moderne	169
7.1. Der Brief der Briefe	169
7.2. Rilke: Briefschreiben im Herbst	175
7.3. Kafkas „Verkehr mit Gespenstern“	179
8. Thomas Mann schreibt Briefe	195
8.1. Der entlarvende Brief: <i>Tonio Kröger</i>	195
8.2. Der Brief an den Bonner Dekan	201
8.3. Der Antwortbrief an Walter von Molo	205
9. Post-Moderne	213
9.1. „e-m@il für dich“	213
9.2. Reiner Kunzes Post-Variationen	217
9.3. Peter Handke: <i>Der kurze Brief zum langen Abschied</i>	221
9.6. Martin Walser: <i>Ein fliehendes Pferd</i>	226
9.5. Wolfgang Hildesheimer: <i>Mitteilungen an Max</i>	230
9.6. Marcel Beyer: <i>Putins Briefkasten</i>	236
Schluss: Literarische Briefkultur als Mediengeschichte	239
Abbildungsverzeichnis	245
Briefliteratur	247
Namen- und Ortsregister	263